
Konfigurator für Peugeot E-Traveller geöffnet

Nach der gewerblichen Ausführung ist nun auch der Konfigurator für die Pkw-Variante des großen Peugeot Elektro-Transporters freigeschaltet. Der E-Traveller ist ebenso in den beiden Längen L2 mit 4,98 Meter Länge und L3 mit 5,33 Meter erhältlich. Die Preisliste beginnt für die kürzere Version in der Ausstattung mit 50 kWh-Batterie ab 47.230 Euro.

Der E-Traveller richtet sich an Personenbeförderungsunternehmen (Hotels, Shuttles, Taxis) sowie Familien und verfügt je nach Ausführung über 5 bis 9 Sitze, die verschieb- und herausnehmbar sind sowie Ablagen und integrierte Sonnenschutzrollos in Reihe 2. Je nach Konfiguration beträgt das Kofferraumvolumen 1384 Litern bis 2932 Liter, maximal gehen auch 4554 Liter rein, wenn nur 2 oder 3 Personen vorne sitzen.

Auch der E-Traveller trägt den neuen Kühlergrill mit dem Markenemblem in der Mitte, Eco-LED-Scheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht im 3-Krallen-Design und einem aerodynamisch optimierten Stoßfänger. Im Innenraum gibt es serienmäßig ein digitales 10-Zoll-Farb-Kombiinstrument sowie einen zentralen Touchscreen gleichen Formats zur Bedienung des Infotainmentsystems. Alternativ geht das auch über den Sprachassistenten („Ok Peugeot“). Der untere Bereich der Armaturentafel ist mit der neuen e-Toggle-Automatikschaltung ausgestattet.

Dazu gesellt sich eine breite Palette an Fahrerassistenzsystemen: Müdigkeitswarner, Verkehrsschilderkennung, Spurhalteassistent, Notbremse mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Temporegler und -begrenzer sowie der Abstandstempomat ACC mit Stop-and-go-Funktion.

Es gibt zwei Batteriegrößen mit 50 kWh und 75 kWh Kapazität. Erstere soll eine Reichweite von bis zu 307 Kilometer ermöglichen, der 75 kWh-Akku soll bis zu 467 Kilometer schaffen.

Über ein neues regeneratives Bremssystem kann mit Hilfe von Schaltwippen hinterm Lenkrad die Rekuperation in drei Stufen angepasst werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Peugeot E-Traveller.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Peugeot E-Traveller.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
